

SPIEGELUNG DES HANDGELENKS / ELLBOGENGELENKS



Arthroskopie

TEAM • HAND • SPORTTRAUMATOLOGIE



Liebe Patientin, lieber Patient !

Die vorliegende Information soll Ihnen Fragen zu Ihrer Handverletzung beantworten. Keinesfalls soll diese Information das Gespräch mit dem behandelnden Arzt ersetzen, sondern Ihnen ergänzend Aufschluß über Ihr Krankheitsbild, die evtl. operative Behandlung und die Nachbehandlung geben. Natürlich beantworten wir jederzeit gerne Ihre offenen Fragen!

1. Was ist das ?

Bei der Spiegelung des Hand-/Ellbogengelenks wird das optische Untersuchungsinstrument (Arthroskop) über kleine Hautschnitte in den Gelenkinnenraum eingeführt. Unter direkter Sicht können der Gelenkknorpel, die Bänder und der Handgelenksdiskus exakt beurteilt und behandelt werden.

2. Wann sollte eine Gelenksspiegelung durchgeführt werden ?

Bei gewissen Erkrankungen (z. B. Durchblutungsstörungen des Mondbeins, Ausbildung eines Falschgelenkes im Kahnbein, usw.) oder frische Verletzungen (körperferner Speichenbruch, Handwurzelbandverletzung, Diskusverletzung, freier Gelenkkörper) kann durch die Spiegelung von Handgelenk bzw. Ellbogen die Diagnose gesichert und/oder gleichzeitig eine arthroskopische Behandlung/Operation durchgeführt werden.

3. Welche Behandlungsoptionen gibt es ?

1. Säuberung und Spülung des Hand- bzw. Ellbogengelenkes
2. Entfernung freier Gelenkkörper
3. Narbenlösung
4. Knorpelglättung
5. Arthroskopisch assistierte Behandlung von Frakturen
6. Naht des Handgelenksdiskus
7. Metallentfernung
8. Beurteilung der Bandschäden
9. Beurteilung der Gelenkknorpel

4. Wie wird die arthroskopische Untersuchung durchgeführt ?

Die Untersuchung wird in Allgemeinnarkose oder in Regionalanästhesie durchgeführt. Über kleine Hautschnitte wird eine Kamera in das Gelenk eingeführt. Durch ein zusätzlich eingeführtes Instrument wird der Gelenkinnenraum ausgetastet und ev. Bandschäden sichtbar gemacht.



5. Nachbehandlung

In der Regel wird die Gelenksspiegelung stationär durchgeführt. Am 1. postoperativen Tag wird ein Verbandwechsel durchgeführt. Abhängig vom durchgeführten Eingriff kann auch eine Gipsruhigstellung notwendig sein. Die Nähte können am 10. Tag entfernt werden.



Die Termine zur Nachkontrolle in der Handambulanz entnehmen Sie bitte dem Arztbrief. Unter der Telefonnummer 0512/504-22828 können Sie außerdem Termine vereinbaren. Bei zwischenzeitig auftretenden Beschwerden oder Notfällen können Sie jederzeit die Akutambulanz aufsuchen.



© 2021 Univ.-Klinik für Orthopädie & Traumatologie, Satz- und Druckfehler vorbehalten